

Unsere Vision für ein modernes Emsland



**Kommunalwahlprogramm 2026 für das Emsland
Kurzfassung**

Europa beginnt vor unserer Haustür. Ob beim Nahverkehr, beim Schutz unserer Daten im Rathaus oder bei Projekten, die durch EU-Fördermittel entstehen – Europa prägt unseren Alltag, oft, ohne dass wir es bemerken.

Als paneuropäische Partei denkt Volt über Grenzen hinaus und handelt vor Ort: Wir bringen Europas beste Ideen nach Niedersachsen und ins Emsland, um die Lebensqualität für alle Menschen zu verbessern.

Wir übernehmen Verantwortung, machen Politik mit Weitblick und gestalten unsere Städte und Gemeinden zukunftsfest – sozial, ökologisch, gerecht, digital und demokratisch stark.

Wir stehen für nachhaltige Entwicklung, langfristige Lösungen und für eine Gesellschaft, die zusammenhält, damit niemand zurückbleibt.

Volt steht für eine Politik, die eint statt spaltet, Innovation statt Stillstand und Transparenz statt Entscheidungen hinter verschlossenen Türen.

Niedersachsen und das Emsland sollen ein Vorbild für eine faire, offene und fortschrittliche Gesellschaft werden.

Mobilität

Stärkung der öffentlichen Verkehrsmittel

Der Klimawandel stellt auch das Emsland vor die dringende Aufgabe, den Verkehr neu zu denken. Eine zukunftsfähige Mobilität setzt daher klar auf öffentliche Verkehrsmittel, die überall, sowohl in der Stadt als auch auf dem Land, bequem nutzbar sind. Nur wenn Bus, Bahn und flexible Sharing-Angebote verlässlich, bezahlbar und flächendeckend erreichbar sind, können wir Emissionen effektiv senken und gleichzeitig die soziale Teilhabe stärken.

Unsere Ziele:

- **Öffentlichen Nahverkehr ausweiten und stabilisieren**
- **Digitalisierung des ÖPNVs vorantreiben**
- **Infrastruktur reaktivieren und ausbauen**
- **Landkreisübergreifende Vernetzung verbessern**
- **Barrierefreiheit stärken**

Autofreie Innenstädte und Fußgängerzonen fördern

Seit Jahrzehnten dominiert das Auto unser Stadtbild. Die Folgen sind verstopfte Straßen, Emissionen und verlorener Lebensraum. Damit die Gemeinde Sögel und die

Städte Lingen, Meppen, Papenburg, Haselünne und Werlte wieder den Menschen gehören, werden wir mit einer intelligenten Verkehrspolitik die Lebensqualität für alle verbessern.

Unsere Ziele:

- **Fußgängerzonen in Innenstädten errichten und ausweiten**
- **Attraktive Stellplätze außerhalb des Stadtzentrums schaffen**
- **Verbindungen in den Städten schaffen**

Tarifsysteme im Nahverkehr vereinfachen

Das Deutschlandticket hat vielerorts die Tarife bereits massiv vereinfacht. Jedoch gilt das bisher nur für Dauerpendler und nicht für Personen, die den Nahverkehr nur gelegentlich verwenden. Insbesondere für Personen in Randregionen von Verkehrsverbünden ist das Tarifsystem meist komplex und teuer.

Unsere Ziele:

- **Tarifstrukturen vereinfachen und integrieren**
- **Ermäßigte Deutschlandtickets einführen**
- **Mobilitätskarte einführen**
- **Kontaktloses Zahlen ermöglichen**

Radverkehr

Das Emsland braucht sichere und attraktive Wege für den Radverkehr. Noch immer dominiert das Auto viele Straßen, während Radfahrende oft nicht genug Platz haben. Dabei bietet das Fahrrad eine echte Chance: Leise und klimafreundlich stärkt es die Gesundheit und Gemeinschaft. Wer mit dem Rad fährt, erlebt die Stadt.

Unsere Ziele:

- **Straßen und Radwege baulich trennen**
- **Kreuzungen schützen**
- **Durchgehende Radwege aufbauen**
- **Ein Bikesharesystem einrichten**
- **Radschnellwege ausbauen**

Straßenverkehr

Kommunal wie landesweit werden über 50% aller Wege mit dem Auto zurückgelegt. Das hat Konsequenzen für die Umwelt, die öffentlichen Ausgaben für die Straßenerhaltung und für andere Verkehrsteilnehmende wie Radfahrende oder Fußgänger*innen. Alle konkurrieren um den knappen Platz. Dabei bleibt das Auto meist 23 Stunden am Tag ungenutzt.

Unsere Ziele:

- Den Verkehr auf den ÖPNV ausrichten
- Individualverkehr und ÖPNV besser verzahnen
- „15-Minuten-Stadt“ umsetzen
- Carsharingangebote stärken
- Sichere Wege für Mensch und Tier

Ladeinfrastruktur für Elektroautos ausbauen

Die Mobilität von morgen erfordert es, Emissionen in allen Bereichen zu verringern, insbesondere im Bereich des Verkehrs. Hier ist es unumgänglich, auf erneuerbare Energieträger umzusteigen. Doch fehlen oft Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge, insbesondere in der Nähe von Mietwohnungen.

Unsere Ziele:

- Lademöglichkeiten ausweiten
- Lokale Batteriespeicher aufbauen
- Ladesäulen bei Bauvorhaben einplanen

Nachhaltigkeit und Stadtplanung

Bezahlbaren Wohnraum schaffen

Wohnen ist ein Menschenrecht, kein Spekulationsobjekt. Deshalb brauchen wir geeignete Mittel, um Wohnraum verfügbar und Mieten bezahlbar zu halten. Damit setzen wir uns für eine lebendiges Emsland ein, wo alle ein gutes Zuhause finden.

Unsere Ziele:

- Kommunalen Wohnungsbau stärken
- Aktive Bodenpolitik
- Sozial gerechtes Bauen vorantreiben
- Bestehende Potenziale besser nutzen
- Bauflächen für Wohnraum ausschöpfen
- Platzsparend bauen
- Gemeinsam mit starken Partnern handeln
- Besser bauen statt teuer verkaufen
- Housing First Strategie umsetzen

Energiewirtschaft

Die Energiewende findet auch im Emsland statt. Sie ist dezentral, erneuerbar und sozial gerecht zu gestalten. Durch die lokale Produktion, Nutzung und Speicherung

können die Anwohnenden von den erneuerbaren Energien profitieren. Damit können regionale Wertschöpfung und soziale Teilhabe verknüpft werden. Wir streben eine vollständig erneuerbare Energieversorgung an, die Klima und Menschen schützt und unsere Kommunen widerstandsfähig macht.

Unsere Ziele:

- **Wind- und Solarflächen ausweisen**
- **Flächen für Photovoltaik nutzen**
- **Erneuerbare Wärme nutzen**
- **Energetische Sanierungen fördern**
- **Energienetze und Infrastruktur modernisieren**
- **Beratung und Informationskampagnen durchführen**

Abfallmanagement

Wir bevorzugen Kreislaufwirtschaft statt Wegwerfgesellschaft. Das Abfallmanagement wollen wir neu denken: progressiv, transparent, nachhaltig. Der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen erfordert einen radikalen Kurswechsel in der Abfallpolitik. Wir setzen auf eine intelligente Kreislaufwirtschaft, die Ressourcen schont, soziale Gerechtigkeit fördert und Abfall vermeidet.

Unsere Ziele:

- **Ressourcen schonen**
- **Eine Müllvermeidungsstrategie entwickeln**
- **Mehrweg bevorzugen**
- **Pfandsammlung erleichtern**
- **Bioabfalloffensive durchführen**
- **Bürgerbeteiligung fördern**

Nachverdichtung

Da neue Flächen knapp sind und Versiegelung vermieden werden soll, sind kluge Konzepte wie die Nachverdichtung von bestehenden Quartieren notwendig. Unser Ziel ist es, mehr Wohnraum zu schaffen, ohne Lebensqualität einzubüßen. Notwendig hierbei ist eine ökologische, gerechte und nachhaltige Stadtgestaltung. Dabei nehmen wir die Sorgen der Anwohnenden ernst und setzen auf Transparenz, Beteiligung und gemeinsames Gestalten. Auf diese Weise entsteht eine Stadt, die zusammenwächst und niemanden zurücklässt.

Unsere Ziele:

- **Nachverdichtung bevorzugen**
- **Bestandssanierungen priorisieren**

- **Bestehende Wohngebäude aufstocken**
- **Innenstädte entwickeln**
- **Umwandlung von leerstehenden Gewerbeimmobilien zu Wohngebäuden.**

Zukunftsste Landwirtschafr

Die landwirtschaftlichen Betriebe unserer Region stehen vor großen Herausforderungen: Gesellschaft, Einzelhandel und Politik haben hohe Erwartungen hinsichtlich Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Tierwohl. Gleichzeitig muss die Landwirtschaft sich an den Klimawandel anpassen. Wir setzen uns für eine nachhaltige und zukunftsste Landwirtschafr ein.

Unsere Ziele:

- **Landwirt*innen unterstützen**
- **Dialoge führen**

Handwerk und produzierendes Gewerbe stärken

Lokales Handwerk und Gewerbe stehen aufgrund von Flächenknappheit, steigenden Preisen und einem großen Innovationsbedarf vor Herausforderungen. Wir stärken Handwerk und Gewerbe, indem wir proaktiv innovative Strategien entwickeln. Dabei ist vor allem entscheidend, dass moderne und flexible Gewerbeflächen verfügbar sind.

Unsere Ziele:

- **Moderne Infrastruktur bereitstellen**
- **Nachhaltigkeit mitdenken**
- **Regionale Bedarfe ermitteln**

Gründung im ländlichen Raum stärken

Der ländliche Raum bietet einzigartige Chancen für Gründer*innen, steht jedoch auch vor spezifischen Herausforderungen wie dem demografischen Wandel und fehlender Infrastruktur. Eine gezielte Förderung von Gründungen kann dazu beitragen, die Daseinsvorsorge zu sichern, die lokale Wirtschaft zu stärken und attraktive Lebens- und Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Unsere Ziele:

- **Demografischem Wandel entgegenwirken**
- **Infrastruktur modernisieren**

Gewerbeummeldung

Die Verlegung eines Gewerbes in eine andere Gemeinde stellt Unternehmen oft vor unnötige bürokratische Hürden, da eine Abmeldung am alten und eine Neuankmeldung am neuen Standort erforderlich sind. Diese redundanten Prozesse belasten die Wirtschaft und stehen im Widerspruch zu den Zielen einer modernen, bürgerfreundlichen Verwaltung. Eine konsequente Digitalisierung und die Umsetzung des Once-Only-Prinzips sind wichtig, um diesen Aufwand zu minimieren, die Effizienz der Verwaltung zu steigern und die Attraktivität unserer Gemeinde als Wirtschaftsstandort zu erhöhen.

Unsere Ziele:

- **Gewerbeummeldung digitalisieren**
- **Once-Only-Prinzip umsetzen**
- **Interkommunale Zusammenarbeit stärken**
- **Ansprechpartner vereinheitlichen**
- **Rechtliche Anpassungen auf Bundesebene einfordern**

Altersgerechte, barrierearme Stadtplanung

In einer alternden Gesellschaft entscheidet die Gestaltung unserer Städte darüber, ob Teilhabe, Selbstständigkeit und Würde bis ins hohe Alter oder mit Einschränkungen möglich bleiben. Barrierearme Wege, gut erreichbare Dienstleistungen und sichere öffentliche Räume kommen dabei nicht nur älteren und eingeschränkten Menschen zugute, sondern stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt insgesamt.

Unsere Ziele:

- **Mobilität barrierearm gestalten**
- **Altersgerechten Wohnraum erweitern**
- **Altersgerechtes Wohnen und lebendige Quartiere fördern**
- **Den öffentlichen Raum altersgerecht gestalten**
- **Altersgerechte Gesundheits- und Daseinsvorsorge sichern**
- **Kreistagsbeschlüsse prüfen**

Den Kern zurück in den Ort holen

Fehlende lokale Angebote in den Dörfern und Städten führen dazu, dass sich viele Menschen im Emsland abgehängt und ungehört fühlen. Wir möchten das mit neuen Ortskernen ändern, indem verschiedene Bedürfnisse gebündelt und über eine gemeinsame Infrastruktur bereitgestellt werden.

Unsere Ziele:

- **Kommunal aktiv werden**
- **Kerngeschäft fördern**
- **Dienstleistungen ansiedeln**

Räume für die Zukunft schaffen

Gute Bildung braucht Räume, die Lernen, Begegnung und Selbstständigkeit fördern. In Niedersachsen stehen viele Schulgebäude vor einem Sanierungsstau, Schulwege sind oft unsicher und digitale Infrastruktur uneinheitlich. Gleichzeitig entscheiden Erreichbarkeit, Mobilität und soziale Infrastruktur darüber, ob Bildung für alle wirklich zugänglich ist. Wir setzen deshalb auf wohnortnahe Lernorte, sichere Wege, moderne Technik und offene Bildungsräume im Alltag.

Unsere Ziele:

- **Wohnortnahe Bildungshäuser aufbauen**
- **Schulgebäude sanieren**
- **Flexible Lernräume schaffen**
- **Community Gardens aufbauen**

Europäische Förderprogramme

Europäische Förderprogramme sind ein unverzichtbares Instrument, um die Entwicklung unserer Gemeinden voranzutreiben und zukunftsfähige Projekte zu realisieren. Sie bieten zusätzliche Finanzierungsquellen, stärken die regionale Kohäsion und verbessern die Lebensqualität der Bürger*innen. Trotz bürokratischer Hürden und der Notwendigkeit einer Kofinanzierung ermöglichen diese Programme Investitionen in entscheidende Bereiche wie Umweltschutz, Digitalisierung und soziale Inklusion.

Unsere Ziele:

- **Regionale Entwicklung vorantreiben**
- **Nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz unterstützen**
- **Innovation und Digitalisierung stärken**

Gemeinschaft und Gleichberechtigung

Sicherheit und Ordnung stärken

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis. Alle Menschen wollen sich wohl und geschützt fühlen – auf dem Heimweg, an der Haltestelle, bei Veranstaltungen oder online. Dabei spielt es keine Rolle, welches Geschlecht sie haben, woher sie kommen oder in welcher Lebenslage sie sind. Städte und Gemeinden haben viele Möglichkeiten, ein sicheres, freundliches Umfeld und starken gesellschaftlichen Zusammenhalt zu gestalten.

Unsere Ziele:

- **Sichere öffentliche Räume schaffen**
- **Katastrophenschutz und Krisenmanagement**
- **Gewalt und Extremismus vorbeugen**
- **Gefährdete Gruppen besser schützen**
- **Krisen und Notfälle gut vorbereiten**
- **Zusammenhalt stärken**

Gesundheitsversorgung vor Ort sichern

Gesundheit ist ein öffentliches Gut. Ein durchdachtes Versorgungskonzept gewährleistet eine gute und bezahlbare Gesundheitsversorgung für alle, unabhängig von Wohnort, Alter, Herkunft oder Einkommen. Präventionsprogramme für physische und psychische Gesundheit wirken sich direkt auf die Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und Sicherheit der Menschen und der Gemeinde aus.

Unsere Ziele:

- **Krankenhäuser und Versorgungsangebote zukunftsfähig aufstellen**
- **Telemedizin und Digitalisierung ausbauen**
- **Innovative Versorgungsmodelle fördern**

Bürgerbeteiligung

Demokratie lebt vom Mitmachen. Städte und Gemeinden werden stärker, gerechter und lebenswerter, wenn die Menschen vor Ort ihre Ideen und Anliegen einbringen können. Darum beteiligen wir Bürger*innen konsequent an kommunalen Entscheidungsprozessen. Für eine lebendige, offene und zukunftsgerichtete Kommunalpolitik, die Bürger*innen nicht nur anhört, sondern aktiv einbindet. Gemeinsam gestalten wir unsere Gemeinde so, wie wir darin leben wollen.

Unsere Ziele:

- **Mehr Bürgerdialog und Transparenz schaffen**
- **Bürger*innen über Projekte mitentscheiden lassen**

Kinderfreundliches Emsland

Kinder und Jugendliche sind nicht nur die Zukunft des Emslandes, sie sind auch heute ein wichtiger Teil der Gesellschaft. Mit gezielten Maßnahmen und kreativen Beteiligungsformaten schaffen wir lebenswerte Orte für junge Menschen und Familien.

Unsere Ziele:

- **Bildung und Betreuung für alle sichern**
- **Sicheres und kinderfreundliches Emsland gestalten**
- **Freizeit-, Kultur- und Sportangebote ausbauen**
- **Gesundheit und Wohlbefinden fördern**

Inklusion, Integration und gesellschaftliche Teilhabe

Wir wollen ein Emsland, in dem jeder Mensch sich wohl fühlen kann. Deshalb bauen wir Barrieren ab, damit alle Menschen am gesellschaftlichen Leben und am Alltag teilhaben können.

Unsere Ziele:

- **Integration vor Ort stärken**
- **Soziale Teilhabe für alle sichern**
- **Mitbestimmung und Beteiligung ermöglichen**
- **Vielfalt in der Verwaltung fördern**
- **Barrierefreiheit konsequent umsetzen**
- **Sichtbarkeit fördern**

In Würde altern

Eine altersfreundliche Kommune ist eine lebenswerte Kommune für alle Generationen. Der Anteil älterer Menschen steigt und damit auch der Bedarf an altersgerechtem Wohnraum, medizinischer Versorgung, Pflege und Mobilität. Um ein Altern in Würde in unserer Gemeinde zu ermöglichen, fördern wir außerdem soziale Einbindung und die gesellschaftliche und digitale Teilhabe von Senior*innen.

Unsere Ziele:

- **Ambulante und stationäre Pflegeangebote stärken**
- **Seniorengerechte Mobilität ermöglichen**
- **Freizeit, Kultur und Ehrenamt unterstützen**
- **Mitbestimmung**

Bildung, Kultur und Sport

Moderne Schule

Gute Bildung braucht verlässliche Begleitung, frühzeitige Förderung und Unterstützung in allen Bereichen des Systems. Deshalb stärken wir Schulsozialarbeit, nutzen die Expertise gemeinnütziger Organisationen und begleiten Bildungsbiografien

kontinuierlich. Unser Ziel ist, dass kein Kind verloren geht, unabhängig von Herkunft, Wohnort oder sozialer Lage.

Unsere Ziele:

- **Sozialpädagogische Betreuung gewährleisten**
- **Fachkräfte gezielt anwerben**
- **Qualifizierte Ehrenamtliche einbinden**
- **Gemeinnützige Organisationen einbinden**
- **Zentrale kommunalen Anlaufstelle aufbauen**
- **Externe Programme nutzen**
- **DSGVO-konforme digitale Lernendenakte einführen**
- **Förderbedarfe frühzeitig erkennen**
- **Räume für selbstbestimmtes Lernen schaffen**
- **Kooperationen mit externen Partnern vorantreiben**

Förderung von Kultur und Ehrenamt

Kulturelle Vielfalt, Vereinsleben und ehrenamtliches Engagement sind das Rückgrat des gesellschaftlichen Zusammenhalts, gerade in ländlichen Regionen. Um dieses zu erhalten, brauchen wir eine moderne, zukunftsfähige Kultur- und Ehrenamtsstrategie.

Unsere Ziele:

- **Kommunale Kulturförderung ausbauen**
- **Ehrenamt stärken und digital vernetzen**
- **Kultur- und Vereinshäuser erhalten und modernisieren**

Bewegung, Begegnung und Lebensqualität

Sport ist nicht nur Bewegung, sondern Begegnung, Bildung und Beteiligung. Investitionen in unsere kommunalen Sport- und Freizeitangebote wirken sich daher direkt auf Lebensqualität, Gesundheit und sozialen Zusammenhalt im Emsland aus. Dabei denken wir ökologische Aspekte und Barrierefreiheit konsequent mit und schaffen vielfältige, nachhaltige Freizeitmöglichkeiten für alle.

Unsere Ziele:

- **Sport- und Freizeitanlagen sanieren und ausbauen**
- **Vereinssport stärken**
- **Digitalisierung nutzen**

Digitalisierung

Digitale Transformation

Die digitale Transformation des Emslandes ist für uns kein nebensächliches Randthema, sondern eine zentrale Zukunftsaufgabe. Die Verwaltung des Emslandes muss trotz des Fachkräftemangels, des demografischen Wandels und der zunehmenden gesellschaftlichen Herausforderungen für unsere Bürger*innen besser funktionieren.

Unsere Ziele:

- **Rahmenstrategie Digitalisierung erarbeiten**
- **Prozesse optimieren**
- **Etablierte und offene Standards verwenden**
- **Informationssicherheit gewährleisten**
- **Kommunale IT-Infrastruktur überprüfen**
- **Die Bürgerschnittstelle digitalisieren**
- **Schnelle und digitale Bearbeitung von Sozialleistungen**

Funktionsfähige Schul-IT gewährleisten

Eine funktionsfähige IT-Ausstattung ist eine essenzielle Voraussetzung für einen modernen Schulbetrieb.

Unsere Ziele:

- **IT-Support professionalisieren**
- **IT-Fähigkeiten in der Schülerschaft fördern**
- **IT-Ausbildung für Lehrende organisieren**

Einführung eines Rats-Informationssystem

Eine transparente Arbeit des Rates und seiner Gremien erzeugt Vertrauen bei der Bevölkerung. Hierbei ist es wichtig, dass nicht nur die Termine bekannt sind, sondern auch über Inhalte, die getroffenen Beschlüsse sowie deren Umsetzungsstand informiert wird.

Unsere Ziele:

- **Rats- und Informationssystem einführen**
- **Datenpflege konsequent gewährleisten**